

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Sammlungen von landwirtschaftlichen Dingen der Schweizerischen Gesellschaft in Bern**

Band (Jahr): **2 (1761)**

Heft 2

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Inhalt

des zweyten Stückes des ersten Theils.

	pag.
V. Herrn Alb. Stapfers, Diaconi der Kirche zu Dießbach bey Thun, Abhandlung von Auströcknung der Mäser, Sümpfe, Moräste 2c. und Nutzbarkeit derselben; welche den Preis der zweyten Aufgabe für das Jahr 1760. erhalten hat. (*)	243

(*) Man hat bey dem Versuche von der Wässerung, welcher mit der 31. Seite des nächstvorhergehenden ersten Stückes anfängt, zu erinnern vergessen, daß er eben den Herrn Diacon Stapfer zum Verfasser habe; und mit dem Preise der ersten Aufgabe für das Jahr 1760. gekrönt worden sey. Das sind also drey gekrönte Weisschriften, die aus einer Feder gestossen sind. Wir wünschen daß dieses Exempel eine desto grössere Betteiferung bey andern euzünden möge.

VI. Fortsetzung der Anleitung zum Flachsbau. 307

VII. Oeconomische Beschreibung der Herrschaft Burgistein. 382

VIII. Erläuterungen über das Auereuten. 398

- IX. Auszug aus dem vierten Theil Hannöve-
rischer nützlicher Sammlungen von 1759. 409
- X. Auszug aus den Hannoverischen Beyträ-
gen von 1759. 413
- XI. Auszug aus den Oekonomischen Samm-
lungen von Stuttgart. 415
- XII. Oberkeitlicher Befehl und Ordnung we-
gen Einschlagung der Gemeingüter, zu
Nutzung des Heues und Emdes in der
Landschaft Waatt. 429
- XIII. Meteorologische Tabellen von Bern,
vom Jenner bis Brachmonat 1761. 433

Verbesserungen und Anmerkungen zu dem ersten Stück dieses Bandes.

In Ansehung des Verzeichnisses der Mitglieder
der Oekonomischen Societät ist anzumerken
vergesen worden: Daß

Herr Alex. Ludwig von Wattenwyl, gewe-
sener Landvogt zu Nidau; und

Herr Christoph Steiger, des grossen Rathes,
unter die ordentlichen Mitglieder der engern
Gesellschaft gezählt werden.

Zu ausländischen Ehren-Mitgliedern
sind seit kurzem angenommen worden.

Herr von Montigny, ordentliches Mitglied der
Königl. Akademie der Wissenschaften, und der
Societät des Ackerbaues zu Paris; und

Herr de Foignes, Inspecteur der Burgundi-
schen Salz-Spedition nach der Schweiz.

So ist auch in dem Verzeichniß pag. 9. ver-
gessen worden: Herr Gottl. Em. Salier.

Und an der 7ten Seite Lin. 2. Herr Jenner
von Nidau gesetzt worden, da es Herr Jenner
von Nilden heißen sollte.

